

Dorfregion Fiev Dörpen

Protokoll der 4. Arbeitskreissitzung

Ort: Freiwillige Feuerwehr
Datum: Do, 09. November 2023, 18-20 Uhr
Teilnehmer: 12 Teilnehmende des Arbeitskreises
Planungsteam ARSU und Stadt Emden

1 Begrüßung

Frau Nahrath begrüßt die Teilnehmenden des Arbeitskreises ganz herzlich und führt in den geplanten Ablauf ein.

2 Input und Diskussion zum Thema „Städtische Flächen“

Herr Schmidt von der Stadt Emden gibt eine Übersicht über die Flächen in der Dorfregion, die im Eigentum der Stadt Emden sind und die sich ggf. unter bestimmten Voraussetzungen für die Umsetzung von Projekten des Dorfentwicklungsplanes nutzen lassen könnten. Frau Nahrath stellt dafür eine Verortung der jeweiligen Flächen vor. Der Arbeitskreis diskutiert den Zustand der städtischen Spielplätze; diese sind überwiegend in einem (sehr) guten Zustand. Es wird aus dem Arbeitskreis heraus angeregt zu prüfen, ob die an die Spielplätze angegliederten Parkplätze umgewandelt und genutzt werden könnten.

- Die Stadt Emden eruiert, ob eine Parkplatzzumwandlung bei den Spielplätzen theoretisch möglich wäre.
- Die Stadt Emden eruiert, um welche Art der Kompensation es sich bei der Fläche nördlich des Kanals handelt und ob eine Erholungsnutzung kombinierbar wäre.

3 Input und Diskussion zu einzelnen Projektideen

Nach der vergangenen Arbeitskreissitzung wurden die folgenden Projekte durch die entsprechenden Projektgruppen weiter ausgearbeitet. Die Ausarbeitungen wurden in dieser Arbeitskreissitzung vorgestellt und entsprechend den in der folgenden Tabelle angegebenen Punkten diskutiert. Frau Nahrath öffnet dafür die von den Projektgruppen eingereichten Ausarbeitungen.

Projekt	Ort	vorgestellt von	Wichtige Punkte aus der Arbeitskreissitzung
<p>Alte Deichlinie 5 Dörpen: Rekonstruktion/ Aufwertung und Sichtbarmachung der alten Deichlinie – kulturhistorisches Projekt</p>	<p>Gesamte Dorfregion</p>	<p>Andreas Docter</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fläche sind fast ausschließlich nicht im Eigentum der Stadt Emden; daher ist zum gegebenen Zeitpunkt eine Abstimmung mit den Eigentümern erforderlich hinsichtlich Überwegungsrechten. • Verbindender Charakter: Ostfrieslandweite Idee, alte Deichlinien wieder nutzbar und sichtbar zu machen • Ggf. übergreifendes Projekt mit niederländischen Partnern in der Dollart-Region als überregionaler Wanderweg möglich • Alternative Fördertöpfe sollten geprüft werden • Kulturhistorie rund um die Alte Deichlinie kann sehr gut in das Projekt integriert werden z. B. als Infotafeln (Ortsliteratur, Chroniken, Fotos, Zeitzeugen); es erfolgt hier z. B. ein Hinweis auf ein besagtes Tunnelsystem und ein früheres Kloster in Petkumer Münte.

<p>Kirchweg: Lustwandeln durch Wiesen und Felder – kulturhistorisches Projekt</p>	<p>Jarßum</p>	<p>Willi Janßen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wegeverlauf „Kirchweg“ ist in weiten Teilen deckungsgleich mit Projektidee „Alte Deichlinie“; Zusammenfassung beider Projekte möglich • Die Historie des Weges ist unklar. Es gibt Hinweise auf eine ehemalige Kapelle. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Frau I. Janßen spricht eine Zeitzeugin an. ➤ Frau F. Janßen schaut nach Infos zum Kloster Petkumer Münte. ➤ ARSU sammelt die Infos zur Historie. • Aus der Arbeitsgruppe kommt der Hinweis, dass zu überlegen ist, den Kirchweg bzw. die alte Deichlinie als Wanderweg – und nicht als Radwegeverbindung – auszubauen, da die Kosten/der Eingriff geringer sind und es bereits diverse Radwegeverbindungen gibt (Ems, Leeraner Str., Ems-Seitenkanal).
--	---------------	-------------------------	---

<p>Badesees Wid: südlich des Ems- Seitenkanals</p>	<p>Widdelswehr</p>	<p>Willi Janßen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fläche gehört der Stadt und soll voraussichtlich als Kompensationsfläche genutzt werden. Es könnte ggf. denkbar sein, abhängig von der Art der Kompensation, eine Erholungsnutzung zu kombinieren. • Für die Fläche liegt kein Bebauungsplan vor. • Planungsrechtliche Vorgaben und umfangreiche (Verkehrssicherungs-)Pflichten müssen bei der Einrichtung eines Badesees und dessen Betrieb beachtet werden. Dies gilt auch bereits, wenn durch eine Infrastruktur wie z. B. Steg oder Leiter ein Zugang geschaffen wird. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Stadt Emden eruiert, welche Art der Kompensation vorgesehen ist und welche Art der Erholungsnutzung (ggf. inkl. Wasserzugang) kombinierbar wäre. • Bei Weiterverfolgung der Projektidee ist eine frühzeitige Einbindung der Nachbarn erforderlich (Lärm). Zudem sind eine entsprechende Zuwegung/Zufahrt und das Verkehrsaufkommen mitzudenken. • Aus dem Arbeitskreis kommen Vorschläge, wie eine Bademöglichkeit bzw. ein Wasserzugang in einfacher Form umgesetzt werden könnte, sodass die Verantwortung beim Badenden liegt. • Eine Verknüpfung der Projektidee mit dem Wassersportverein könnte evtl. in Betracht gezogen werden (z. B. ggf. Toiletten beim Wassersportverein ansiedeln). <ul style="list-style-type: none"> ➤ Der SV Petkum nimmt im Zuge der Weiterentwicklung der Projektidee Kontakt mit dem WSV auf. ➤ ARSU nimmt ebenfalls Kontakt zum WSV auf.
---	--------------------	-------------------------	---

<p>SV Petkum Wid und Bouleplatz: Gestaltung und Nutzung der Sportanlage diversifizieren und ausweiten</p>	<p>Widdelswehr</p>	<p>Klaas de Boer Claus Bloem</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Verein stellt sich die grundsätzliche Frage, ob zukünftig weiterhin zwei Sportplätze notwendig sind (in Vergangenheit sinkende Zahl der Vereinsmitglieder, jedoch Neubaugebiet, größere Belastbarkeit eines etwaigen Kunstrasenplatzes), sodass ggf. perspektivisch Flächen für andere Bewegungsangebot genutzt werden könnten (Calesthenics etc.). Diese Diskussion muss jedoch vereinsintern noch weitergeführt werden. • Der südliche Bereich beim Parkplatz (unter dem Sportplatz) könnte genutzt werden, aber finale Entscheidung über den Platz seitens der Stadt steht noch aus • Angedachter Gerätepark/Trimm-Dich-Pfad ließe sich alternativ auch auf dem Spazierweg „Alte Deichlinie“ integrieren • Der Bouleplatz lässt sich mit Aufenthaltsmöglichkeiten kombinieren und so als Treffpunkt für Jung und Alt gestalten. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Verein macht sich Gedanken, welche Maßnahmen grundsätzlich gewünscht sind und wie diese aussehen könnten.
--	--------------------	--------------------------------------	--

<p>Jugendplatz Jar-Wid: Treffpunkt am Ems-Seitenkanal</p>	<p>Jarßum/ Widdelswehr</p>	<p>Ole Falbe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bisheriger angedachter Standort der Projektidee schwierig, da vorgeschlagene Fläche im Außenbereich liegt (baurechtlich schwierig) • Es soll eine alternative Fläche für die gleiche Projektidee gesucht werden, die ebenfalls möglichst verbindenden Charakter zwischen Petkum/Widdelswehr und Jarßum hat. • Für den vorgeschlagenen Pumptrack ist eine Verbindung zur Jugendarbeit/Jugendförderung herzustellen (frühzeitig mit Zuständigen kommunizieren, ggf. wird Begleitung notwendig sein). <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Stadt Emden spricht die Jugendförderung diesbezüglich an und stellt den Kontakt her.
<p>Treffpunkte entlang und Zugänge zum Ems-Seitenkanal 5 Dörpen</p>	<p>Gesamte Dorfregion</p>	<p>Ingeborg Janßen Willi Janßen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es werden die Wichtigkeit (Querungsmöglichkeit des Kanals für Fußgänger) sowie jedoch auch die hohen Kosten von Fußgängerbrücken (Verhältnismäßigkeit unter Berücksichtigung des Abstandes zu vorhandenen Brücken hervorgehoben. • Insgesamt bieten sich durch die Zugänge zum Ems-Seitenkanal, mögliche Wege südlich des Kanals und in Kombination mit der Alten Deichlinie verschiedene Möglichkeiten für Rundwege.

Angeschnittene Projekte			
<p>Spielplatz/Bolzplatz Hil westlich & Bunker östlich der Siedlung: Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Schaffung eines Treffpunkts am (Erd)Bunker; Ökologische Aufwertung des Bunkers</p>	<p>Hilmarsum</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Projektidee ist bisher noch nicht weiter ausgearbeitet, sollte aber weiterverfolgt werden. Bislang gibt es hierzu noch keine Projektgruppe. • Das Ökowerk könnte bei dieser Projektidee bzw. hinsichtlich der ökologischen Aufwertung einbezogen werden
<p>Hafengebiet und Umgehung Pet: Aufwertung und bessere Nutzung des Hafenbereichs; Entlastung der Fährstraße</p>	<p>Petkum</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Die Idee des Wasserspiels/Wasserspielplatz war in der Online-Beteiligung an verschiedenen Stellen genannt worden, u. a. im Bereich des Speicherbeckens/Hafens und des Ems-Seitenkanals. • Die Idee ist bislang noch nicht berücksichtigt bzw. bearbeitet und sollte noch weiterverfolgt werden.

<p>Rastplatz Petkumer Münte: Umgestaltung des Ortsmittelpunktes zu einem Rastplatz und Treffpunkt</p>	<p>Petkum</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Herr Docter bietet an, eine Projektskizze zu erstellen • Die Projektidee ist wichtig, da es bisher das einzige Projekt in Petkumer Münte ist.
<p>Hundeplatz</p>	<p>Petkum</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Die Projektidee sollte weiterverfolgt werden, auch wenn derzeit noch keine Fläche ausgewählt ist; möglicherweise kommt eine Fläche im Bereich des Hafens / Speicherbeckens in Betracht.

4 Termine

Der Termin für den nächsten Arbeitskreis ist der 08.02.2024. Die weiteren Termine werden noch bekannt gegeben.

Termin	Voraussichtliches Thema	Datum
AK 5	Mobilität & Projekte	08.02.2024; 18 Uhr
AK 6	Klimaschutz & Klimaanpassung	07.03.2024 / 14.03.2024
AK 7	Landwirtschaft, Nahversorgung	11.04.2024 / 18.04.2024

Die Sitzung endet pünktlich um 20 Uhr.

Gez. Nahrath

Anlage:

- Präsentation der 4. Arbeitskreissitzung